Albers- böscher

Narren Zeitung

Ausgabe 30 Narri - Narro Januar 2020

Fastnacht
ist
Kultur

Narrenzunft Waldwurz
Albersbösch 1980 e.V.

Impressum

Herausgeber:
Förderverein
Narrenzunft Waldwurz
Albersbösch 1980 e.V.

Layout:
Werner Herm

Redaktion:
Klaus Dieter Fink
H. Dieter Schwarz (V.i.S.d.P.)
Sylvi Rauhe
Sarina Tränkner

Anzeigenaquisition:
Armin Wendle
Klaus Dieter Fink
Andrea Kühne
Nicole Schneider

Fotos:
Peter Argast
Narrenzunft Waldwurz

Albersbösch die Heimat der Waldwurz

Um die damalige Wohnungsnot zu beseitigen, wagte die Stadt Offenburg 1953 den Sprung über die Kinzig. Heute bis hin zum Stadtwald und Burgerwaldsee bebaut, ist dieser Stadtteil mit ca. 6800 Einwohnern einer der menschenreichsten Stadtteile Offenburgs. Seine ausgeprägte Infrastruktur ermöglicht dem Stadtteil ein gewisses Eigenleben in unmittelbarer Nachbarschaft zur Stadtmitte.

www.narrenzunftwaldwurz.de
E-Mail:
Narrenzunft-Waldwurz@web.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mehr Zeit für das, was wirklich wichtig ist.
Mit unseren digitalen Karten können Sie per Smartphone und VR-BankingApp bezahlen! Dazu führen Sie die girocard, Mastercard® oder Visa Karte in digitaler Form im Smartphone mit. Wir erklären Ihnen gerne, wie das geht.
volksbank-ortenau.de.

Volksbank in der Ortenau

Die "Wander-Waldwurz"

Wenn an der Fasent unser Bus mal etwas weiter vom Veranstaltungsort entfernt steht dann stöhnen viele und jammern, dass wir immer soooo weit laufen müssen. Wir sollten uns umbenennen in die "Wander-Waldwurz" heißt es dann ... mit den Weinschorlen und sonstigen leckeren Getränken, die vielleicht die Füße etwas schwerer machen, hat das Gejammer natürlich nichts zu tun. Seit der Fasent 2019 zwang uns die Sanierung des B-Gebäudes (mit unserem Narrenkeller) zur Wanderung durch die Räumlichkeiten befreundeter Vereine.
Gleich am Samstag nach der Fasent konnten wir unsere Hästrägerversammlung in einem Vereinskeller in der Oststadt abhalten. Vielen Dank an die Guggenmusik Offenburger Schwellkepf.

Für die Jahreshauptversammlung zog es uns Anfang Mai bereits nach Waltersweier ins Anglerheim. Etwas früher wie sonst üblich zum Vatertagsfest, das wir regelmäßig gerne besuchen. Vielen Dank an den Angelverein Waltersweier.

Die "Wander-Waldwurz"

Für unser jährliches Oktoberfest zog es uns in das Vereinsheim neben der Bocciabahn auf der wir sonst im Sommer beim Turnier sehr gerne teilnehmen. Vielen Dank an den Gartenverein am Königswald.

Auch Halloween konnten wir nicht im sonst so toll dekorierten Narrenkeller feiern. Aber zum Glück veranstalten auch die Wurzelbäre jährlich ein tolles Halloweenfest.
Vielen Dank an die Walterschwierer Wurzelbäre für ihre Gastfreundschaft.

Jetzt gilt es noch die Fasent ohne unseren Narrenkeller zu überstehen ...
Danach werden wir unsere Vereinsräume richtig hübsch machen und dann freuen wir uns darauf an unserer tollen Theke zu stehen und über unsere "Wanderzeit" zu sprechen.

Eine tolle Fasent wünscht Ihnen
Klaus-Dieter Fink
Oberzunftmeister

Ein herzliches Dankeschön allen Geschäftsleuten,
die uns durch eine Annonce unterstützt haben.
Den Lesern seien diese Geschäfte
besonders empfohlen.

Narrenzunft Waldwurz Albersbösch 1980 e. V.

...wenn's ums Auto geht:
Wir sind für Sie da.

Service

Audi Service

AUTOHAUS SCHILLINGER

OG-Albersbösch, Kolpingstraße 1, Tel. 07 81 / 6 60 37

Närrische Info für unsere Neubürger:

In unserem Stadtteil haben viele nette Leute eine neue Heimat gefunden. Wir von der Narrenzunft Waldwurz möchten nicht versäumen, unseren Neubürgern unser Brauchtum ein Stück näher zu bringen und alle in unserem Stadtteil willkommen heißen. Wir stellen uns mit der Geschichte der Narrenzunft Waldwurz auf Seite 46 vor.

Narren-Fahrplan 2020

für OG Albersbösch

NARRENZUNFT WALDWURZ
ALBERSBÖSCH 1980 E.V.

Kinderfasent

Freitag 14.02. ab 14:30 Uhr
Im Gemeindesaal Heilig - Geist

Narrenbaum stellen

Mi. 19.02. um 19:11 Uhr auf dem Rabenplatz,
anschließend Feuerwerk!

Schnurre un Schnaige

Donnerstag 20.02 ab 9.00 Uhr
Große Polonäse durch ortsansässige Geschäfte

35. Albersböscher Narrefeschd

Samstag 22.02. ab 11.11 Uhr Eichendorff-Schule
auf dem Schulhof

Fasentbeerdigung

Dienstag 25.02. ab 19.01 Uhr

Jahreshauptversammlung

Aufgrund der Sanierung der Eichendorff-Schule ist zur Zeit der Narrenkeller der NZ Waldwurz Albersbösch gesperrt. Daher setzen die Waldwurz ihre "Reise" durch die Vereinsheime befreundeter Vereine fort. Nachdem die Hästrägerversammlung Anfang März im Vereinskeller der Offenburg Schwellkepf abgehalten wurde, fand am Samstag 04.05.19 die Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des Angelvereins Waltersweier statt. Nach der Begrüßung der Anwesenden im komplett gefüllten Anglerheim überreichte Oberzunftmeister Klaus-Dieter Fink dem Hausherrn eine Flasche Wurzelbrie und bedankte sich dabei für die Überlassung des Vereinsraums. Vor Eintritt in die Tagesordnung, gegen die keinerlei Einwände vorlagen, gedachte die Gemeinschaft der verstorbenen Mitglieder. Zunftschreiberin Tanja Rogg berichtete über den Mitgliederstand und dessen Entwicklung im vergangenen Jahr. Ihr Bericht ließ alle Umzüge und Veranstaltungen Revue passieren. Vergnügungsausschusssprecherin Michaela Fink durchleuchtete die vereinsinternen Veranstaltungen und gab einen Ausblick auf den anstehenden Hüttenaufenthalt in Schweighausen und die Wanderung am Vatertrag. Da Jugendwartin Sylvi Rauhe mit einigen Waldwurz-Kindern an einer Veranstaltung des ONB in Kehl teilnahm, las Zunftmeisterin Andrea Kühne den Bericht über die Jugendarbeit vor.

Sie konnte mitteilen, dass viele Unternehmungen mit den Kid's auch übers Jahr verteilt schön und erfolgreich waren. Oberzunftmeister Klaus-Dieter Fink berichtete vor allem über den aktuellen Stand der Sanierung des B-Gebäudes der Eichendorff-Schule unter dem sich der Narrenkeller der Waldwurz befindet. Die Sanierung läuft nach Plan und die Kommunikation mit der Projektleitung der Stadt Offenburg läuft gut. Nach der Aus-/Umräumaktion kurz nach der Fasent musste man bereits zweimal kurzfristig eine Aktion starten, um die Sanierungsarbeiten zu unterstützen. Vermutlich wird es während der Umbauzeit noch die eine oder andere Überraschung geben, aber die Zunft hofft spätestens an der Fasent 2020 ihren Narrenkeller wieder "übernehmen" zu können.

Weiter blickte Klaus-Dieter Fink zurück auf die erfolgreiche Ausrichtung des Jugendfastnachtstages im Januar. Am 15. Juni 19 stand die größte Veranstaltung der Waldwurz, das Bratpfannentennisturnier an.

Trotz der Umbaumaßnahmen, die auch den Schulhof/Festplatz betrafen, hat sich der Narrenrat entschieden das Fest auf dem Schulhof auszurichten. Die 29. Auflage dieses Turniers, bei dem nach wie vor der Spaß im Vordergrund stand, war etwas anders.

Mit schwarzen Zahlen unter dem Strich präsentierte Schatzmeisterin Sarina Tränkner den Kassenbericht. Der Kassenbericht wurde im Anschluss von den Kassenprüfern als korrekt...

und gut geführt bestätigt. Kassenprüfer Dieter Schwarz stellte den Antrag auf Entlastung der Kasse und des gesamten Vorstandes, was einstimmig angenommen wurde.
Dieter Schwarz übernahm nun die Wahlleitung, da der Narrenrat neu gewählt werden musste.

Die Wahl des Narrenrates ergab folgende Ergebnisse:

Oberzunftmeister: Klaus-Dieter Fink
Zunftmeisterin: Andrea Kühne
Kanzelarin: Tanja Rogg
2. Kanzelarin: Janine Springer
Schatzmeisterin: Sarina Tränkner
Insignienmeister: Stephan Rauhe
2. Insignienmeister: Thomas Schmider
Seneschall: Alicia Geppert
2. Seneschall: Michael Fink
Jugendwartin: Sylvi Rauhe
2. Jugendwartin: Julija Mohlau

Im Anschluss bedankte sich der Narrenrat beim bisherigen Seneschall Stefan Argast, der nach 10-jähriger Tätigkeit sein Amt zur Verfügung stellte. Er wird der Narrenzunft erhalten bleiben und bei Bedarf auch seine Erfahrungen einbringen. Der Vergnügungsausschuss, der die Organisation der verschiedensten Zunftveranstaltungen übernimmt, wurde im Block gewählt und setzt sich aus folgenden Personen zusammen:
Armin Wendle, Michaela Fink, Thomas Schneider, Nico Schneider, Alexander Schmider, Silke Winter, Tim Armbruster, David Eck, Andrea Fritsch, Michael Fink, Carmen Stockinger, Simone Fritsch. Zuletzt wurde vom Gremium noch die Hästrägervertreter bestätigt, die bei der Hästrägerversammlung am 09.03.2019 gewählt wurden. Dies sind Michaela Fink, Silke Winter und David Eck.
Im letzten Programmpunkt "Verschiedenes" wurde unter anderem über die Teilnahme an verschiedenen "Sommerveranstaltungen" gesprochen - die Waldwurz nehmen bei den Beachvolleyballturnieren in Bohlsbach und Diersburg teil. Danach schloss Oberzunftmeister Klaus-Dieter Fink die Veranstaltung und der Abend im Anglerheim klang gemütlich aus.

ONB Jugendtag in Bohlsbach

Da wir in Albersbösch leider keine geeignete Halle für eine Großveranstaltung haben, uns jedoch um die Ausrichtung des 26. Ortenauer Jugendtages beworben haben, sind wir in die Halle nach Bohlsbach gezogen. Rund 450 Kinder aus 22 ONB Zünften bereicherten mit ihren Auftritten die Veranstaltung.

Die Jugendleiter wurden zu einem Empfang in der benachbarten Lorenz – Oken – Schule eingeladen. Im Namen der Stadt Offenburg begrüßte Ortsvorsteherin Nicole Kränkel – Schwarz die Anwesenden und hieß alle willkommen. Unser Oberzunftmeister Klaus-Dieter Fink bedankte sich bei der Ortsvorsteherin für die Überlassung der Halle. Verbandspräsidentin Silvia Boschert freute sich über den guten Besuch, und hieß alle herzlich willkommen.

Jugendausschussvorsitzender Ralf Burgmeier und Klaus-Dieter Fink moderierten durch das Programm des Jugendtages.

Zwischendurch wurde Hit Radio Ohr Moderator Mathias Drescher begrüßt, der eine Live Schaltung moderierte. Alle Tänzer und Tänzerinnen sowie Büttenredner lieferten ein hervorragendes Programm ab.

Vitali's Fahrschule

Inhaber
Viktor Feler

Heimburgstraße 1
77656 Offenburg/Albersbösch

Tel.: 0781/12280526
Mobil: 0177/4253716
Fax: 0781/12280525

info@vitalis-fahrschule.de
www.vitalis-fahrschule.de

Innovative Technologie!

Klasse Team!

KRATZER

Kratzer GmbH & Co.KG | Marlener Straße 19 | 77656 Offenburg | www.kratzer.de

Kinder und Jugendarbeit

Über die Aktivitäten unser „Kids" berichtet unsere Jugendleiterin Sylvi Rauhe:

Unverzichtbar für die Zukunft des Vereins, ist die Kinder und Jugendarbeit, die bereits am 18. April 1994 ins Leben gerufen wurde. Viele Aktive, insbesondere unsere erste Jugendwartin Sylvi Rauhe sowie die zweite Jugendwartin Julija Mohlau leisten hierbei wertvolle Arbeit. Dafür sei allen ein herzlicher Dank ausgesprochen, natürlich auch den Kindern, die immer mit viel Freude agierten und die Auftritte großartig gestalteten. Deshalb - Nachwuchsförderung wird bei uns großgeschrieben, denn auch wir wissen die „Kleinen" Narren von heute sind die „Großen" Narren von morgen.

Wisst ihr wo man stets den Waldwurz find't?
Nur immer dort, wo frohe Menschen sind.
Niemals ärgern, immer lachen,
öfter mal ein Späßchen machen!

Frederic Schott

LohiBW
Lohnsteuerhilfe
Baden-Württemberg e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
seit 1968

Strassburger Str. 12
77652 Offenburg
Tel. 0781 22529
Fax 0781 22770
offenburg@lohi-bw.de
www.lohi-bw.de

ONB Jugendtreffen mit Übernachtung

Seit einigen Jahren veranstaltet der ONB so einiges für die verschiedenen Narrenzünfte der Region. Es gibt jährliche Treffen, nicht nur um die Einzelheiten der Richtlinien oder die bevorstehenden Kampagne zu besprechen.

Unter anderem findet einmal im Jahr der ONB Kindernachmittag statt, der nicht nur dem Austausch und dem Kennenlernen dient, sondern auch alle einlädt, ihr tänzerisches Talent dem Publikum vorzuführen.

Seit 2018 veranstaltet der ONB ein besonderes Event - einen Kindervideonachmittag mit Übernachtung im Narrenpalais in Kehl.

Dieses Event findet großen Zuspruch bei den Kindern aus den verschiedenen Zünften. Auch wir waren dabei und freuten uns sehr, dass wir 2019 wieder eingeladen wurden.

Für die kleineren begann am Nachmittag das gemeinsame Kennenlernen mit einem tollen Spiel. Aber nach mehreren Spielen, die allen viel Spaß machten, war es an der Zeit den gemeinsamen Videonachmittag zu starten.

Durch die eigene Popcornmaschine, die Obst und Gemüseteller, vielen Knabbereien und natürlich den gekühlten Getränken, blieben keine Wünsche mehr offen.

Der Film, der gezeigt werden sollte, wurde demokratisch aus dem großen Filmangebot ausgewählt.

Zum Abschluss wurde für die Kinder und zur Begrüßung der Erwachsenen ein gemeinsames Essen (Hotdogs) angeboten, dass bei groß und klein große Begeisterung fand.

Danach wurde für die Erwachsenen noch ein Kennenlernspiel gemacht. Ein kleiner Wettkampf zwischen...

Mädchen und Jungs, der nebst der Karaoke veranstaltet wurde, führte zur Entdeckung vieler Talente. An der Bar wurden wieder alkoholfreie Cocktails angeboten, die echt super lecker waren. Nach ein paar Gruppenspielen, bei dem es darum ging zusammen zu arbeiten, entschieden die Kids sich für eine Pause um einen Film zu schauen.
Wer danach noch keine Lust hatte in seinen Schlafsack zu krabbeln, fand sich bei vielerlei Kartenspielen oder in den Gesprächsrunden wieder. Ein besonderes Highlight war die Fotobox, die auch zahlreiche Anhänger fand, natürlich durften die Meisterwerke mit nach Hause genommen werden. Am nächsten Morgen beim gemeinsamen Frühstück konnte man schon die ersten neuen Freundschaften sehen.
Es wurden Handynummern ausgetauscht und anschließend gemeinsam aufgeräumt, bevor es auseinander ging. Wir fanden es wieder super und hoffen nächstes Jahr wieder dabei sein zu dürfen.

WERNIGK
Ihr Stukkateur
Inh. M. und A. Junker GdbR • Löhliswälderstr. 40
77746 Schutterwald • **Tel 0781/52119**
email: wernigk@gmx.de

Sommerausflug ins Schwimmbad

Im Juni war es wieder soweit, wir machten einen Ausflug. Bei dem tollen und heißen Wetter waren wir für einen Schwimmbadausflug, der uns die nötige Abkühlung bringen sollte. Wir entschieden uns für das Terrassenbad in Biberach. Gleich nach unser Ankunft waren die Kids nicht mehr zu halten und stürzen sich ins kühle Nass, während wir erst mal Decken und Sonnenschutz aufbauen mussten.
Nach getaner Arbeit ging es uns aber nicht anders und wir kühlten uns auch ab. Durch die große Rutsche, den Sprungturm, dem Super Planschbecken und dem tollen Spielplatz, war hier für jeden etwas dabei. Den Hunger stillten wir mit Pommes und Chicken Nuggets vom Kiosk, außerdem mit Wassermelone und anderen mitgebrachten Leckereien. Als wir gegen Abend wieder aufbrechen mussten, wollte sich keiner so recht zum Aufbruch bewegen lassen. Alle fanden es sehr schön, Biberach - bis zum nächsten Mal!!

Herbstausflug

Im Oktober 2019 machten wir einen ganz anderen Herbstausflug. Wir trafen uns diesmal in Rammersweier zum Minigolfen. Auf uns warteten tolle Bahnen, die mit so mancher Tücke angelegt waren. Aber in einigen von uns schlummerte der Ehrgeiz und so konnten wir dennoch so manche Bahn bezwingen. Auch, so muss man sagen, waren einige Naturtalente unter uns, die es mit Bravour meisterten. Leider meinte es der Wettergott diesmal nicht gut mit uns und wir mussten, bevor wir die 2 letzten Bahnen fertig spielen konnten, uns leider zurückziehen. Das störte uns aber nicht besonders, da zur Minigolfanlage eine nette Wirtschaft gehört. In der stärkten wir uns erst mal und errechneten den Sieger. Das Ergebnis zeigte uns mal wieder, dass in so manchem Waldwurz ungeahnte Talente schlummern. Aber es gab keinen Verlierer, denn jeder erhielt einen kleinen Gewinn von der Minigolfanlage. Wir hatten trotz des Wetters viel Spaß und freuen uns schon auf unseren nächsten Ausflug.

Änderungen sind Vertrauenssache

Änderungsschneiderei
M.Grodzicki
Damenschneiderin

Annahme und Abholzeiten
Montag 14 bis 18 Uhr, Dienstag 9 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13 bis 19 Uhr, Freitag 10 bis 14 Uhr

württembergische.de

Sicher durch die närrische Zeit.
Mit einem zuverlässigen Partner.

Wir grüßen alle Närrinnen und Narren mit „Narri-Narro!“
und wünschen eine fröhliche fünfte Jahreszeit.

Generalagentur Thomas Stöhr
Brachfeldstraße 15 · 77654 Offenburg
Telefon 0781 97066175 · Mobil 0172 1470519
thomas.stoehr@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de/thomas.stoehr

W&W württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

Kinderfasnacht 2019

Auch 2019 öffneten sich wieder die Türen im Gemeindesaal der „Heilig Geist“ zu unserer Kinderfastnacht, die von unseren Waldwurzkids für Kinder veranstaltet wurde. Wie immer waren alle Kinder in und um Albersbösch sehr herzlich dazu eingeladen. Eröffnet wurde das Programm mit dem Einmarsch der Waldwurz zu dem alle aufgefordert wurden mitzumachen. Neben vielen Spielen fand auch wie in jedem Jahr, der Wettbewerb für das schönste Kostüm statt. Unsere Jury hatte es nicht leicht die schönen, bunten und fantasievollen Kostüme zu bewerten. Die besten Auftritte zu küren war wieder besonders knifflig, da es tolle Tänze und sogar ein Theaterstück gab. An alle die aufgetreten sind ein großes Dankeschön und Hut ab, ihr seid Spitze. Der erste Platz ging an die Narrenzunft Krabbenaze Bohlsbach, den 2. Platz belegten die Willstätter Tanzmäuse und der dritte Platz ging an die Korker Feuerhexen. Unsere Waldwurzkids hatten wieder einen Tanz einstudiert der ebenfalls mit großem Applaus belohnt wurde. Durch das kräftige Gizigrufen aller Kinder wurde unser Programm abgerundet.

BISTRO

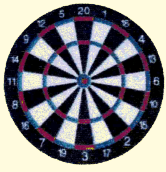
ALTERHUT

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10 Uhr

So - Feiert. ab 11 Uhr

Samstags

Weißweinschorle 2,00 €



Dart

Inhaber Margot Schweiß

Hüttenwochenende

Seit einigen Jahren organisieren die Waldwurz alle zwei Jahre einen gemeinsamen Hüttenaufenthalt.

Unser Hüttenwochenende fand dieses Jahr nicht wie gewohnt in Neusatzeck (wegen Renovierung), sondern im schönen Schuttertal statt. Die Anreise erfolgte wie üblich am Freitagnachmittag, wobei einige mit ihrem Navi kämpften. Die Betten bzw. Zimmer waren schnell verteilt und so konnte jeder in Ruhe die „neue“ Hütte erkunden. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, so das viele die sonnigen Plätzchen der Hütte aufsuchten, sei es zu Gesprächen oder um Tischtennis oder Fußball zu spielen oder einfach den fantastischen Ausblick zu genießen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen erfolgte die obligatorische Grüppchenbildung, zwecks gemeinsamen Spielen und Unterhaltungsrunden. Auch die riesige Terrasse und der Hauseigene Partyaum, sowie der Billardtisch oder Tischkicker luden zum verweilen ein. So endete der Abend für so manchen Waldwurz spät, was aber beim gemeinsamen Frühstück nicht weiter auffiel, da jeder sich zu unterschiedlichen Zeiten einfand. Nachdem sich jeder gestärkt und gewaschen hatte, wurde das Bombenwetter gleich wieder ausgenutzt. Es fanden sich kleinere Wandergrüppchen, die ihre Umgebung erkundeten. Die Kids, geteilt in zwei Gruppen, machten sich auf den Weg zur Schnitzeljagd, bei der wieder so viele Punkte wie möglich gesammelt werden mußten um den Sieger zu küren. Im umliegenden Wald wurde später noch ein kleiner Unterstand gebaut. Andere nutzen die Zeit auf der Terrasse um die Ruhe zu genießen oder den sportlichen Ehrgeiz beim Tischtennis zu wecken. Am Nachmittag wurde über der hauseigenen Feuerstelle zum Stockbrot eingeladen. Noch vor dem gemeinsamen Abendessen wurde ein Quiz veranstaltet, an dem alle, aufgeteilt in Gruppen, teilnahmen. Nach dem Essen wurde der Sieger bekannt gegeben und der Film über unser 33. Jubiläum gezeigt. Einige ließen sich danach am Lagerfeuer nieder, andere gaben sich Gesellschaftspielen hin, während andere ihrem Drang nach Gesprächen auf der Terrasse nachgingen. Am Sonntag hieß es schon wieder Abreisetag. Die Hütte wurde gemeinsam in ihren ursprünglichen Zustand gebracht und mancher hatte es echt schwer in sein Auto zu steigen und Tschüss zu sagen. Für alle war es wieder ein schönes gelungenes Wochenende und hat auf jeden Fall Lust auf eine Wiederholung gemacht.

Bilder Hüttenwochenende

Sommerfest mit Super Gaudi Bratpfannenturnier

Ein tolles Fest mit Neuerungen erlebten Turnierteilnehmer und Gäste am Samstag auf dem Schulhof der Eichendorff-Schule in Albersbösch. Das Turnier begann mit 25 Mannschaften um 10 Uhr und um 19 Uhr konnten Oberzunftmeister Klaus-Dieter Fink und Zunftmeisterin Andrea Kühne die Siegerehrung vornehmen. Es herrschte eine freundschaftliche Atmosphäre bei allen Mannschaften aber auch der sportliche Ehrgeiz war zu spüren. Sieger bei den Frauen wurde die Mannschaft "Dick und Durstig" gefolgt von der Narrenzunft Waldwurz, den Eiskellerdämonen Oberachern und den Bazis Südbaden. Bei den Männer bzw. den gemischten Mannschaften, gingen nach dem dreifachen Triumph vom Vorjahr "nur" die ersten beiden Plätze an die Walterschwierer Wurzelbäre.

Die Bratpfannenspieler der Narrenzunft aus Waltersweier sind die letzten Jahre sportlich unerreicht. Seit fünf Jahren Platz 1 und in dieser Zeit elf Mannschaften auf den ersten drei Plätzen. Wir sind gespannt wer diese Dominanz durchbrechen kann.

Den dritten Platz erreichte die Mannschaft "Troublemakers" vor dem Team vom Biermichel auf Platz vier.

Die Verantwortlichen der NZ hatten sich, bedingt durch die Sanierung der Eichendorff-Schule, für das 29. Bratpfannentennisturnier einiges neues einfallen lassen. Erstmals wurde mit einheitlichen Turnierpfannen gespielt, die von der WARIMEX Waren-Import Export Handels-GmbH mit Sitz in Dundenheim (Neuried), gespendet wurden. Die Pfannen waren der ungewohnten Verwendung gewachsen und wurden von den Spielerinnen und Spielern gut angenommen. Der Schulhof konnte übrigens, aufgrund der Baumaßnahmen nur vom Königsberger Weg aus betreten werden. Der Aufbau des Festes wurde vom Veranstalter komplett umgestaltet.

Das große Zelt mit angebautem Verkaufswagen wurde weiter vom Sportplatz entfernt aufgestellt. Essenszelt, Weinstand und der Bauwagen der Knallfrosch Combo Weier, wurden an der Stirnseite des Sportplatzes auf einer kleinen Fläche zwischen Ballfangzaun und C Gebäude aufgestellt. Durch diese im Gegensatz zum Schulhof verkleinerte Aufbaufläche ergab sich ein kleinerer aber äußerst gemütlicher Bereich. Einige sprachen beim ersten Anblick ...

spontan von einer kleinen Freßgasse und der Aufbau erhielt viel Lob. Man darf gespannt sein, wie das Bratpfannenturnier aussieht, wenn der Schulhof und der Narrenkeller wie bisher wieder zur Verfügung stehen. Ein besonderer Besuch erhielt die Veranstaltung von den befreundeten Sängern des MGV Eintracht Bohlsbach. Diese waren gerne bereit, die Mannschaften nach der Vorrunde mit dem passenden Lied "Pfannenflicker" auf die Endrundenspiele einzustimmen. Nach der Siegerehrung klang das Turnier bei bestem Wetter langsam aus und der ein oder andere Fußballfan vom ebenfalls im Stadtteil beheimateten Landesligaaufsteiger SC Offenburg kam vorbei und berichtete vom Relegationsrückspiel.

Bei Ziehen, Zwicken, Reisen, Schmerzen
Da wo man seufzt von ganzem Herzen
Gibt's ein Mittel schnell und gut
Wurzelbrie macht wieder Mut!

Obsthof Herp

Rothgasse 2 . 77799 Ortenberg . Telefon 0781 - 3 41 74 . Telefax 0781 - 48 19 47

Hans & Maria Herp bieten in der "Alten Scheune" in der Rothgasse 2 in Ortenberg alles an, was das Herz eines Likör- bzw. Edelbrand-Freundes höher schlagen lässt.

Der Kunde kann von dem vielfältigen Angebot (30 Liköre u. 20 Brände) nicht nur kosten, sondern sich die verschiedensten Flaschen füllen lassen.

Dank ihrer ungewöhnlichen Likörkreationen (Kirschsahne, Apfelstrudel uvm.) und der alten Familienrezepte sind sie seit Jahrzehnten weithin bekannt. Umweltschonender Anbau im milden Klima trägt Früchte, so gut, dass ihre Brände und Liköre jährlich mit Gold- und Silber Auszeichnungen prämiert werden. Ihr feiner Geschmack und ihre Kreativität werden oftmals mit einem wahren Medaillensegen belohnt.

Rothgasse 2, D 77799 Ortenberg
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.30 - 16.00 Uhr
www.brennerei-herp.de
Fon 07 81/3 41 74 Fax 07 81/48 19 47

Bilder Bratpfannentennisturnier

Wir wünschen allen Narren und Närrinnen eine glückselige Fasent

FSO GmbH

Gesellschaft für Fräs-,
Strahl- und Schleiftechnik mbH
Englerstraße 16
77652 Offenburg
Tel. 0781 - 6393844
Fax 0781 - 6393826
Email: fraesenstrahlen@arcor.de

Wir gratulieren unseren Freunden!

Sehr herzlich gratulieren wir unserem Freund und Unterstützer Josef (Sepp) Schrempp zum 60. Geburtstag. Wir freuen uns auf noch viele Stunden mit dem Fanfarenzug Bohlsbach Griesheim dessen erster Vorstand er ist.

Natürlich waren wir mit unserer Wurzelbrie bei der Hochzeit des Oberzunftmeisters der Walterschwierer Tino Gass mit seiner Anna. Wir freuen uns bereits heute auf das 33- jährige Jubiläum der Wurzelbäre im Januar 2021.

Der erste Vorstand des Narrenrates der Langhurster Mohren und Leiter der ONB VI Volker Schillinger, feierte seinen 50. Geburtstag, natürlich erhielt er auch unsere Glückwünsche und die obligatorische Wurzelbrie.

Das Lied von der Wurzelbrie

(gesungen auf die Melodie von "Yesterday" von den Beatles)

Wurzelbrie, was wär d'Fasend doch nur ohne di,
wär dich einmal trinkt vergisst dich nie,
oh du verdammti Wurzelbrie!

Amnesie, wo sin mir nur nach dem Keller hi, zuviel Bier und zuviel roter Wi,
und viel zu viel von dere Wurzelbrie!

Wär ich nur ins Bett,
zu der Zitt wie's die Frau het gseit.
Dann wär ich noch fit,
liebi Lit und nit so brei ei ei ..eit!

Wurzelbrie, was wär d'Fasend doch nur ohne di, wär dich einmal trinkt vergisst dich nie, oh du verdammti Wurzelbrie!

Wär ich nur ins Bett,
zu der Zitt wie's die Frau het gseit,
Dann wär ich noch fit,
liebi Lit und nit so brei ei ei ..eit!!!

AGON RECORDING

AGON RECORDING
Tonstudio Musik & Sprache Sounddesign
www.agon-recording.de

IHR TONSTUDIO IN OFFENBURG

Kontakt: Marcus Winter Tel.: 0170 9379700

Mitglieder stellen sich vor! Julija Mohlau

NZW: Wie lang bist du schon in der Narrenzunft?
Julija: Seit 2015.
NZW: Wieso bist Du gerade in unsere Zunft eingetreten?
Julija: Als wir zu Gast, zur Fasentbeerdigung waren, hatten die Kinder und ich viel Spaß. Ein weiterer Pluspunkt war auch, dass die damalige Kindergärtnerin der Kinder, Tanja auch in der Zunft war/ist. Die Kid's waren überzeugt, ich auch. So fing mein Probejahr an.
NZW: Alle sind närrisch, was fasziniert dich an der Fastnacht?
Julija: Brauchtum, ich finde es wichtig, dass alte Werte weitergegeben werden. Auch die schöne, bunte und ausgelassene Zeit. Es kommt mir vor, dass die Leute stressfreier sind.
NZW: Was bedeutet für Dich das Vereinsleben?
Julija: Gemeinsamkeit, Zugehörigkeit und Zusammenhalt.
NZW: Was sind deine Aktivitäten in der Zunft, wenn nicht Fasent ist?
Julija: Ich unterstütze zur Zeit unsere Jugendwartin und lerne gerade wie der Verein auch organisatorisch funktioniert.
NZW: Was war der schönste Moment bisher?
Julija: Es sind viele Momente gewesen. Die tollen Abendveranstaltungen, aber vor allem die Umzüge. Es freut mich immer die Kindergesichter zu sehen, wenn sie von uns Süßigkeiten bekommen oder wenn wir mit ihnen Faxen machen.
NZW: Das war's mal fürs Erste! Die Redaktion bedankt sich bei Dir ganz herzlich für das interessante Interview. Mach so weiter wie bisher!

Die neue Generation Werbung.

Jetzt zum Newsletter anmelden und Vorteile sichern unter
www.wd-gmbh.com

Werbeagentur

Wir gestalten und programmieren marketingstrategisch & werbeeffektiv für Sie in den Bereichen:

Grafik-Design/Gestaltung
Internetlösungen
Print- & Webdesign/Werbetexte
Logo/Signetentwicklung
Slogan/Claim-Findung
Markenkonzepte on- & offline
Full-Marketing-Service
Content ManagementSysteme- CMS
eCommerce - eWebshops
Suchmaschinenoptimierung - SEO
Offset-Printservice

Werbetechnik

Als Ihr Werbetechnik-Fachbetrieb produzieren und montieren wir für Sie:

Fahrzeugbeschriftung
Fahrzeug-Vollverklebung
Auto-Dach-Werbung
Lichtwerbeanlagen
Einzelbuchstaben
Fassadenschriftungen
Schilder und Bauschilder
Folientechnik/Aufkleber
Beschriftungen aller Art
Textildruck / Textilien
Formfräs- und Lasertechnik
LED-Leuchtmittel

Digitaldruck & Displaysyteme

Mit über 20 Produktionsmaschinen produzieren und endkonfektionieren wir für Sie:

Werbebanner & Fahrzeugplanen
Fahnen, Flaggen und Stoffbanner
Aufkleber und Bilderdrucke
Plakate, Poster und Keilrahmendrucke
XXL-Banner für Rahmensysteme
Folien für Leuchtwerbung
Medien für Displaysysteme
Stoffe für Messe- und Spannwände
Tapeten- und Fußbodenwerbung
Sonderdrucke und -konfektionierung
Fahnenmasten & BeachFlag-Systeme
Wandrahmen- & Standsysteme
XXL-Rahmen für Bauschilder
RollUp- & Messedisplays
POS- und TV/LCD-Displays
Messestände & Messebau-Service

wd-gmbh.com
werbung & design

WD GmbH · Werbung & Design | Offenburger Straße 14 | 77743 Neuried | Telefon 07807 955348 | Fax 07807 955353
info@wd-gmbh.com | YouTube www.youtube.com/wdgmbhcom | /wdgmbhpunktcom

WD Druck fügt selbst ein!

HAARMODEN
Gaby
GABY SCHLARP
RABENPLATZ 4
TEL: 0781 - 96 80 266
77656 OG - ALBERSBÖSCH
Ihr Friseur
für die ganze Familie
WÜNSCHT IHNEN EINE
GLÜCKSELIGE
FASENT
2020
WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH
GABY UND TEAM
ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG - DONNERSTAG
08⁰⁰ – 12⁰⁰ & 13³⁰ – 18⁰⁰
FREITAG
08⁰⁰ – 12⁰⁰ & 13³⁰ – 19⁰⁰
SAMSTAG
08⁰⁰ – 13⁰⁰

Wir gratulieren

Wir gratulieren den Eltern Jasmin Harter und Stefan Argast zur Geburt ihres Sohnes Finn der am 11.07.2019 geboren wurde. Alles Gute und herzlich willkommen kleiner Waldwurz!

Unsere Kid's vor dem Umzug in Fessenbach während die Erwachsenen Hästräger beim Arbeitsaufwand der Fessenbacher unterstützten.

Biermichel Offenburg

DAS ETWAS ANDERE BIERLOKAL

täglich ab 10:00Uhr geöffnet

Biermichel Offenburg
Langestr. 48
77652 Offenburg
Tel. 0781/ 9322176
info@biermicheloffenburg.de
www.biermicheloffenburg.de

Mitglieder stellen sich vor! Alexander Schmider

NZW: Wie lang bist du schon in der Narrenzunft?

Alexander: Seit 16 Jahren.

NZW: Wieso bist Du gerade in unsere Zunft eingetreten?

Alexander: Ich bin durch das damalige Mitglied Sven Grolla zu euch gekommen.

NZW: Die 5. Jahreszeit, alle sind närrisch, was fasziniert dich an der Fastnacht?

Alexander: Neue Freunde finden und gute Unterhaltung.

NZW: Was bedeutet für Dich das Vereinsleben?

Alexander: Die Fastnacht hat mich immer interessiert, daher bin ich im Verein.

NZW: Wie sehen deine Aktivitäten in der Zunft aus, wenn gerade einmal nicht Fasent ist?

Alexander: Ich bin im VGA (Vergnügungsausschuss) und im „Kellerteam“ das für den Einkauf zuständig ist. Das macht mir viel Spaß.

NZW: Was war der schönste Moment bisher?

Alexander: Ist schon lange her, als wir in der Schweiz waren aber das war super und schön.

NZW: Das war es mal für‘s erste! Die Redaktion bedankt sich bei Dir ganz herzlich für das interessante Interview. Mach weiter so wie bisher!

KÖNIG
Albersbösch
KEBAPHAUS
KEBAP - PIZZA - SALAT - PASTA
Tel. 0781/ 99 05 40 34
Öffnungszeiten: Täglich von 11.00 bis 22.00 Uhr

WEINMANUFAKTUR
GENGENBACH · OFFENBURG

STAATSEHRENPREIS 2019

Nachdem im vergangenen Jahr die herausragende Qualität unserer Weine und somit das außerordentliche Niveau unserer Arbeit durch den Badischen Weinbauverband mit dem Landesehrenpreis (Bester Weinbaubetrieb der Ortenau/Baden) ausgezeichnet wurde, sind wir stolz und dankbar Ihnen heute folgendes mitzuteilen:

Wir, die Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg, wurden nach 2016 jüngst mit dem **Staatsehrenpreis 2019** ausgezeichnet

Der Staatsehrenpreis setzt uns auf nationaler Weinebene die Krone auf und wird vom Land nur an Betriebe verliehen, welche über Jahre ein kontinuierlich hohes Qualitätsniveau halten.

Gemeinsam mit Ihnen, unseren Kunden, Partnern und Weinfreunden haben wir nun die Spitze des Weinbaus erreicht und das motiviert uns weiterhin für Sie mit viel Leidenschaft und Hingabe Weine in höchster Qualität herzustellen.

WEINMANUFAKTUR GENGENBACH-OFFENBURG EG
Am Winzerkeller 2 I 77723 Gengenbach
Telefon 0 78 03 / 96 58 0
info@weinmanufaktur-gengenbach.de
www.weinmanufaktur-gengenbach.de

Unsere kleine Stadt

Bei der Kleinen Stadt 2019 machten uns berufliche und private Termine etwas Schwierigkeiten. So konnten wir leider unseren Stand nur an zwei der vier Tage betreuen. An beiden Tagen wurde unsere "Werkelecke" von vielen Stadtbewohnern besucht. Vor allem die Jungs zeigten viel Interesse und waren konzentriert bei der "Arbeit". Am Montag zauberte Julija mit den Kindern Schmetterlinge, Bäume, und Blumen etc. auf weiße Rahmen. Papierstreifen in verschiedenen Farben wurden aufgerollt und in Position gebracht. So entstanden tolle, bunte Figuren, die gerne mit nach Hause genommen wurden. Am letzten Stadttag war "Muschelzeit". Von Michaela und Klaus angeleitet beklebten die Kinder Holzbretter und Blumentöpfe mit Muscheln. Zum Schluss wurden die Blumentöpfe mit Pflanzen bestückt und fertig waren die besonderen Kreationen. Es war eine schöne Woche und nächstes mal hoffen wir wieder eine komplette Woche in der Werkstatt anzubieten.

Backwarenverkauf ist Vertrauenssache

- Bio-Vollkornbackwaren aus selbstgemahlenem Bio-Vollkornmehl
- gegen Fertigmischungen und künstliche Zusatzstoffe
- großes Sortiment an Dinkel- und Allergikerbackwaren
- handwerklich-traditionelle Arbeitsweise wie anno dazumal
- Verarbeitung von Zutaten aus der Region
- Verwendung von Eiern aus Altenheim
- Bezug von Strom aus Wasserkraft
- eigene Photovoltaik-Anlage
- eigenes Blockheizkraftwerk

BiO nach EG-Öko-Verordnung

„Wer sich für 20 € im Supermarkt den Einkaufswagen voll lädt und noch immer ernsthaft glaubt, das sei kein Risiko, hat definitiv einen Knall." (Peter Hahne in der BAMS, 08.01.2011)

Siegwart ...die etwas andere Bäckerei

mehr Frische, mehr Natur!

Bäckerei – Konditorei Siegwart

Rabenplatz 3
OG-Weststadt

Erzbergerstraße 1
OG-Oststadt

Hauptstraße 83
Schutterwald

www.baeckerei-siegwart.de
www.facebook.de/siegwartog

Fasenteröffnung:
Dieses Jahr wird alles anders

Der Vergnügungsausschuss waltete seines Amtes: Zur Fasenteröffnung im Vereinsheim der Gartengemeinschaft am Königswald begrüßte er die Narren und gab den Startschuss zur nächsten Kampagne.

Mit einem Glas Sekt wurden am 16.11.2019 alle Gäste, die um Einlass in dem herrlich dekorierten Vereinsheim baten, vom Vergnügungsausschuss begrüßt. „Der zauberhafte Waldwurzgarten, wir feiern bis der Wurm sich zeigt“ war das diesjährige Motto zur Fasenteröffnung. Es war erstaunlich was zu diesem Thema an Einfallsreichtum von den Mitgliedern geboten wurde. Zuerst gab es die Ehrungen, vorgenommen von Oberzunftmeister Klaus-Dieter Fink und Zunftmeisterin Andrea Kühne. Mit einem Lied unterhielt der Vergnügungausschuss unter der Überschrift „Waldwurzlein, mein Waldwurzlein, dieser Tag mit Dir war schön, Waldwurzlein, mein Waldwurzlein, wann werd ich dich wiedersehn“. Für Erheiterung sorgten Nicole Schneider und Michaela Fink mit ihrer Schnitzelbank in gekonnter Manier. Was für Missgeschicke den Mitgliedern im vergangenen Jahr passierten, setzte manchen in Erstaunen. Auch dieses Jahr wurden wieder die tollsten Kostüme prämiert...

ApothekeHaaß
www.apotheke-haass.de
3 x in Offenburg
+ Schillerplatz 0781 93 59 0 + Heimburgstraße 0781 66 71 2 + Ortenberger Straße 0781 91 93 35 00

und wie immer fiel die Entscheidung sehr schwer. Zu den besten Kostümen gehörten die Vogelscheuche, die Sonnenblume, der Maulwurf, die Gartenzwerge und, und, und….der Einfallsreichtum der Waldwurz Mitglieder kannte keine Grenzen. Mit einem Tanz zum mitmachen und mitsingen sowie einer Polonäse unterhielt der Vergnügungsausschuss. Nun wurden die Probejährler und die neuen aktiven Mitglieder mit Wurzelbrie und Wurzelbrot „uffgepäppelt“. Nach diesem Spektakel verabschiedete sich der VGA mit dem Hinweis: Die eigentliche Fasent kann jetzt kommen. Wie jedes Jahr hatte der VGA die Waldwurz gekonnt unterhalten und ihr Motto sehr gut umgesetzt! Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde noch ausgiebig gefeiert.

Unser Vergnügungsausschuss: auf sie ein kräftiges...

Donner, Blitz und Krache,
im Unterholz erwache,
G‘sichter knorrig, aschtig froh,
alles brielt die Waldwurz sin do! Narri! Narro!

Ehrungen

Zum 11-jährigen Jubiläum ehrte OZM Klaus-Dieter Fink und ZM Andrea Kühne die Mitglieder Thomas Schmider (2.von links) und Marcus Winter (2. von rechts).

Unsere Probejährler

im Bild von links:
Oberzunftmeister
Klaus-Dieter Fink
Rico Welle
Carla Tränkle
Jasmin Harter
und
Zunftmeisterin
Andrea Kühne

Ab sofort aktive Waldwurzmitglieder

Andreas Zöller

Ronny Greinke

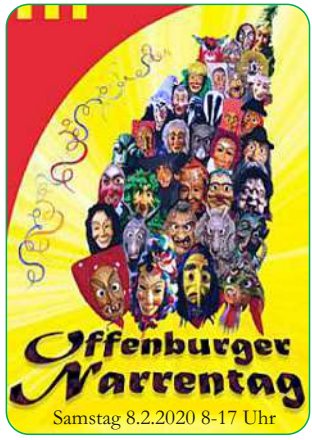
Laurin Hug

Was erwartet uns 2020

Eine Fasent soll's werden, die keiner vergisst,
die unbeschwert und fröhlich ist.
Denn genügend Sorgen plagen das ganze Jahr,
uns und die ganze Narrenschar.
Drum wünschen wir uns für diese Zeit,
Jubel Trubel Heiterkeit.
Ganz Albersbösch wird wieder toben, jubeln und lachen,
wenn wir den Ort wieder zur Narrenzone machen.
Dann bebt wieder das ganze Gebiet,
wenn der Tross durch Albersböscher Gassen zieht.
Auf den folgenden Seiten machen wir auf unsere Veranstaltungen aufmerksam!

Viel Programm!
Großes Narrendorf!
Großer Narrenumzug!
Und wir mitten drin!

Wir freuen uns darauf wieder viele Albersböscher Mitbürger in unserem Zelt und an unseren Ständen begrüßen zu dürfen!



Wir wünschen allen viel Spaß in der Fasentzeit...
Ihre Esther Caunes mit den Teams der 3 Apotheken

Einhorn Apotheke Caunes
Hauptstr. 88
77652 Offenburg
T: 0781/773 37
F: 0781/724 60
einhorn@caunesapotheken.de

Sonnen Apotheke Caunes
Marlener Str. 11
77656 Offenburg
T: 0781/686 20
F: 0781/685 29
sonnen@caunesapotheken.de

Burda-Park Apotheke Caunes
Kronenplatz 1
77652 Offenburg
T: 0781/9484 8870
F: 0781/9484 8879
burda-park@caunesapotheken.de

WWW.CAUNESAPOTHEKEN.DE

Zum 26. mal Kinderfasent mit den Waldwurz Kid‘s

Am Freitag den 14.02.2020, findet um 14:30 Uhr zum 26. Mal die Albersböscher Kinderfasent im Gemeindesaal Hl. Geist statt. Frei nach dem Motto: Kinder machen Fastnacht für Kinder“ haben die Waldwurz wieder alle Vorbereitungen für ein gelungenes Kinderfest getroffen.

Besonders an der Veranstaltung ist, dass die Kinder aus Albersbösch und Umgebung mit den jüngsten Mitgliedern der Waldwurz selbst für das närrische und abwechslungsreiche Programm verantwortlich sind. Die Moderation erfolgt ebenfalls durch die Nachwuchshästräger der „Waldwurze“, die Erwachsenen der Narrenzunft sorgen lediglich für ein stimmiges Umfeld. Dazu gehört hauptsächlich, dass keiner der kleinen und großen Besucher der Albersböscher Kinderfastnacht unter Hunger oder Durst leiden muss. Wie jedes Jahr werden die besten, schönsten und originellsten Kostümierungen mit tollen Preisen prämiert! Also, ihr Nachwuchsnarren aus Albersbösch und Umgebung, nichts wie hin zur Kinderfasent! Auf euer Kommen freut sich der „Narresome“ der Narrenzunft Waldwurz Albersbösch.

R. Bächle OHG
Allianz Generalvertretung

Marco Baumgärtner

Hauptstr. 108
77652 Offenburg
Tel.: 0781/92 40 70
Fax: 0781/92 40 750
WhatsApp: 0176/44 777 500
Email: baechle.ohg@allianz.de

Robert-Koch Str. 36
77743 Neuried
Tel.: 07807/955 400
Fax: 07807/955 402
WhatsApp: 0176/44 777 500
Email: baechle.ohg@allianz.de

www.baechleohg.de

Allianz

Schülerbefreiung am Mittwoch vor dem Schmutzigen Donnerstag

Es ist zwar nicht offiziell, aber am Mittwoch vor dem Schmutzigen Donnerstag werden die Schüler von den Waldwurz aus den „Fängen der Lehrerschaft“ entrissen. Anschließend ist Treff in der Turnhalle wo der Rektor in Handschellen vorgeführt wird. Der Waldwurz verkündet dann:

Das ganze Jahr lasst ihr euch plagen
Mathe – Deutsch und Hausaufgaben!
Ihr seid jetzt nun , jetzt ist es so weit
von der Schule jetzt befreit!
Bis Aschermittwoch ist jetzt zu
macht Fasent und geht ohne Tabu.

Am Mittwoch 19. Februar wird um 19.11 Uhr der Narrenbaum gestellt

Die Veranstaltung, die sonst im Wechsel zwischen Schulhof/Narrenkeller und Rabenplatz statt findet, beschränkt sich dieses Jahr auf den Rabenplatz. Der Narrenbaum - Symbol des Beginns der Fasentzeit - wird gestellt und natürlich gibts auch ein Feuerwerk. Verdursten und verhungern muss man bei uns auch auf dem Rabenplatz nicht aber es wird alles ein wenig reduziert. Wenn der Baum steht und jeder sich mit Wurzelbrie und sonstigem gestärkt hat werden wir uns aufmachen ins Westside und in den Alten Hut und eine erste große Fasentsträne auf das Fehlen unseres Narrenkellers vergießen.

Erleben Sie .... Bistro Löwen

täglich ab 17.00 Uhr

Livebands
und vieles mehr
Getränkeaktionen
Karaoke

OG-Waltersweier ☯ Gottswaldstraße 11

Narrefeschd

Bei unserem letzten Bratpfannentennisturnier gefiel unseren Gästen und auch uns der Aufbau des Festplatzes sehr gut. Daher war es einfach für uns zu entscheiden, daß wir wieder so aufbauen. Wir freuen uns, daß uns die Knallfrosch Combo Weier wieder ihren Bauwagen zur Verfügung stellt.
Und auch das C Gebäude werden wir in das Narrefeschd mit einbeziehen. Wir hoffen auf viele Gäste, die mit uns die Stollebloser Diersburg und die Guggemusik Nodepuuper genießen werden. Wie üblich gibt es leckere Speisen und interessante Getränke. Die Narrenzunft freut sich am 22.02.20 auf Ihren Besuch.

Bisch arg Krank un bisch halber hi,
schmerzt dir d'r Kopf oder au s'Knie.
Kummsch am Krückstock oder ohne,
ä B'such bi uns wird stets sich lohne!
Also daran denken:
Daheim kann d' Kuchi g'schlosse bleibe, mir geh'n zum Waldwurz Narretreibe.

Schnurre und Schnaige am „ Schmutzige“ in Albersbösch

Am Schmutzigen Donnerstag 20.02.20 ab 9.00 Uhr findet die Straßenfasent ihre Fortsetzung wenn die „Waldwurze“ mit einer großen Polonäse durch ihren Stadtteil ziehen. Dabei werden sie die ortsansässigen Geschäfte besuchen und sich für die freundliche Unterstützung bedanken. Auch Kindergärten und andere Einrichtungen werden besucht.

Ein jeder Waldwurz der isch stets dabei,
bei jeder bunten Narretei,
ob kalt, ob warm, ob Sturm oh Graus,
ein Waldwurz der macht‘s beste draus.

Sieger beim Malwettbewerb “Wer malt den schönsten Waldwurz“

Wilhelm 6 Jahre, Chayenne 7 Jahre, und Johanna 6 Jahre (von links)

Fasentbeerdigung am 25.02.20

Die größte Fasentsträne vergießen wir am Fasentsdienstag. Nach dem letzten Fasentumzug, dieses Jahr sind wir in Renchen, geht es normalerweise in den Narrenkeller. Jeder schnappt sich ein Lachsweck und dann kommt auch schon der Auftritt unseres Vergnügungsausschusses, der die Fasentkampagne Revue passieren lässt und die Fasent beerdigt. Zum Ende des Auftritts erklingt der jährliche Fasenthit und alle Besucher reihen sich ein in die letzte Polonaise. Dieses Jahr wird es anders - wir ziehen direkt aus dem Bus in den Alten Hut und ins Westside. Aber Lachswecke werden wir irgendwie bereitstellen, denn die brauchen wir um die Fasent zu beklagen.

Vita Tertia
ambulante und stationäre Pflege

Frau Schellenberg meint:

Jetzt lassen wir´s krachen!

HausLimone
OG-Albersbösch,Burdastr.7

0781 9693590 www.vitatertia.de

Oh‘ schöne närrische Fastnachtszeit,
voll bunter Ausgelassenheit.
Es wird geschunkelt, getanzt und gelacht,
und es wird so mancher Blödsinn gemacht.
Und wollt ihr nach der Stimmung seh‘n,
dann kommt zu uns, da ist es schön.
Wer noch nie bei uns war, hat was versäumt,
von solch schöner Fasent, habt ihr bis jetzt nur geträumt.

RAD-SPORT
Schrempp

Verkauf - Reparaturen - Vermietung

Markus Schrempp Wackerstraße 26 OG- Bohlsbach Tel. 017656507736 Radsport-schrempp.de

€URO DÖNER

www.euro-döner-og.de

0781 - 990 22 10
0781 - 990 22 17
Fax 0781 - 990 26 10

Heimburgstrasse Nr.1, 77656 Offenburg - Albersbösch

Die Geschichte der Narrenzunft Waldwurz

Schon immer hatte der Stadtwald für den Ortsteil Albersbösch eine große Bedeutung.
Ganz besonders die frühen fünfziger Jahre blieben in Erinnerung.
Ganze Scharen Offenburger Bürger und anderer Zeitgenossen bevölkerten den Stadtwald.
Zum einen waren es die Holzsammler, die ihren Bedarf an Brennmaterial im Stadtwald decken wollten, zum anderen die Heilkräuter-Sammler, die ständig auf der Suche nach heilenden und wohlschmeckenden Kräutern waren.
Ganz besonders begehrt waren Baumwurzeln. Bei den Holzsammlern wegen des hohen Brennwertes und bei den Kräutersammlern wegen des Geschmacks und der heilenden Wirkung.
Durch verschiedene Veranstaltungen und Aufführungen möchten wir auf diese Tradition aufmerksam machen.
Das symbolische Wurzelsuchen im Stadtwald gehört genauso zu unserem Programm wie das Füttern mit Wurzelbrot (ein in Wurzelform gebackenes Brot) und der Wurzelbrie (ein aus Waldkräutern hergestellter Likör).
Ein weiterer Punkt, mit dem wir unserer Satzungsgemäßen Aufgabenstellung (der Pflege und Erhaltung fastnächtlichen Brauchtums) gerecht werden wollen, sind Besuche bei verschiedenen Kindergärten und der

Eichendorff Schule Offenburg Albersbösch.
Unser Verein ist Gründungsmitglied im Ortenauer Narrenbund, welcher als gemeinnützige Personenvereinigung anerkannt ist.
Unsere Maske ist ein aus Holz geschnitztes Wurzelgesicht. Unser Häs besteht aus, in Blattform gestanzten Filzstücken, in den Waldfarben braun und grün, die auf einen Stoffuntergrund aufgenäht werden.
Sowohl Maske als auch Häs stellen ein Wesen aus dem Wald dar, eben den Waldwurz. 1996 wurde die Narrenrat Uniform vorgestellt.
Seit 1997 bereichern die Kräuterwieble unsere Zunft. Wie der Name schon sagt, handelt es sich hierbei um Frauen die in den 50-er Jahren im Stadtwald Kräuter sammelten. Seit der Fasent 1998 hat sich das Wurzelmännle dazugesellt.
Diese Figur soll dokumentieren wie in den 50-er Jahren Holz und Wurzeln im Stadtwald gesammelt und abtransportiert wurde.
Kräuterwieble und das Wurzelmännle sind keine Maskenträger.

BEWIRB DICH JETZT!

www.awo-baden.de/ausbildung

AWO Bezirksverband Baden e.V.

AWO-Seniorenzentrum Marta-Schanzenbach-Haus
Daniel Stadler, Einrichtungsleiter
Wicherstraße 1d · 77656 Offenburg
Tel. 0781 6206-0 · E-Mail: daniel.stadler@awo-baden.de

Gemeinsam allem gewachsen

Gemeinschaft heißt, überall füreinander da zu sein. Deshalb fördern wir in allen Teilen Deutschlands gemeinnützige Projekte, Freizeitangebote und das Zusammenleben vor Ort. Damit sich jeder zuhause fühlt.

Sparkasse Offenburg/Ortenau